



Durchführungsbestimmungen der Fairplayliga der F1-Junioren und Freundschaftsspiele der G- Junioren nach den Regeln der Fairplayliga Saison 2021/22

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Regeln der Fairplay-Liga	2
3. Regeln zum Spielbetrieb der FairPlayliga	3
4. Spielfeldmaße	4
5. Spielbericht – Online (elektronischer Spielbericht)	5
6. Bei Ausfall des elektronischen Spielberichtes ist wie folgt zu verfahren:	5
7. Meldungen an das DFB-Net/Ergebniseingabe	6
8. Sicherheitsbestimmungen:	6



1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, diese Regelungen zu beachten.

In diesen Altersklassen finden keine Meisterschaftsspiele statt. Tabellen und Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

Gruppensieger und Kreismeister werden nicht ausgespielt bzw. geehrt.

Bei den F2- und G-Junioren werden Spielfeste nach den Funino-Regeln gespielt, siehe separate Durchführungsbestimmungen für Spielfeste, die Vereine können zusätzlich Freundschaftsspiele im 6vs6 beim KJA anmelden, diese finden dann nach den Regeln und Durchführungsbestimmungen der FairPlayliga statt.

Mannschaft	Stichtag	Spielfeldgröße L x B	Empfohlene Ballgröße/ Gewicht
F-Junioren	01.01.2013 –31.12.2014	40x30 m	4/290 g (oder 3/290g)
G-Junioren	01.01.2015 und jünger	35x32 m	3/290 g

2. Regeln der Fairplay-Liga

Schiedsrichter-Regel

- Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.
- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor-Toraus–Aus–Foul–Hand–Einwurf–Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coaching Zone stehen und gemeinsam bei strittigen Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Die Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.
- Durch eine ca. 15 m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fan-Zone“ wird die direkte Ansprache an die Kindern von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Die Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coaching-Zone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fan- Zone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.



3. Regeln zum Spielbetrieb der FairPlayliga

Anzahl der Spieler

Bei den **G-Junioren** dürfen **max. 6 Spieler incl. TW** sowie bis zu 8 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auf dem Spielbericht dürfen bis zu 14 Spieler eingetragen werden.

Bei den **F-Junioren** dürfen **max. 7 Spieler incl. TW** sowie bis zu 8 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auf dem Spielbericht dürfen bis zu 15 Spieler eingetragen werden.

Auswechslung

Spieler dürfen während einer Spielunterbrechung ein- und wieder ausgewechselt werden.

Torwart

Bei Toraus und aus dem laufenden Spiel heraus, darf der TW den Ball aus der Hand abschlagen.

Freistöße/Strafstöße

Es gibt nur direkte Freistöße. Mauerabstand hier 5 m. Der Strafstoß wird aus 8 m Entfernung ausgeführt.

Einwurf

Bei falschem Einwurf, erhält der Spieler die Möglichkeit nach einer Erklärung diesen zu wiederholen.

Spielerpass

Die Spieler müssen alle im Besitze eines gültigen Spielerpasses sein. Ordnungsgemäße Passkontrolle/ Kontrolle der Spielberechtigungslisten mit Bild ist durchzuführen.

Abseits-/Rückpassregel

Die Abseits- und Rückpassregel zum TW ist aufgehoben.

Schienbeinschoner

Schienbeinschoner sind Pflicht.

Spielverlegungen

Anträge auf Spielverlegungen sind ausschließlich nur noch über das DFB-Net zu stellen.
Bitte die 5 Tagefristen beachten.

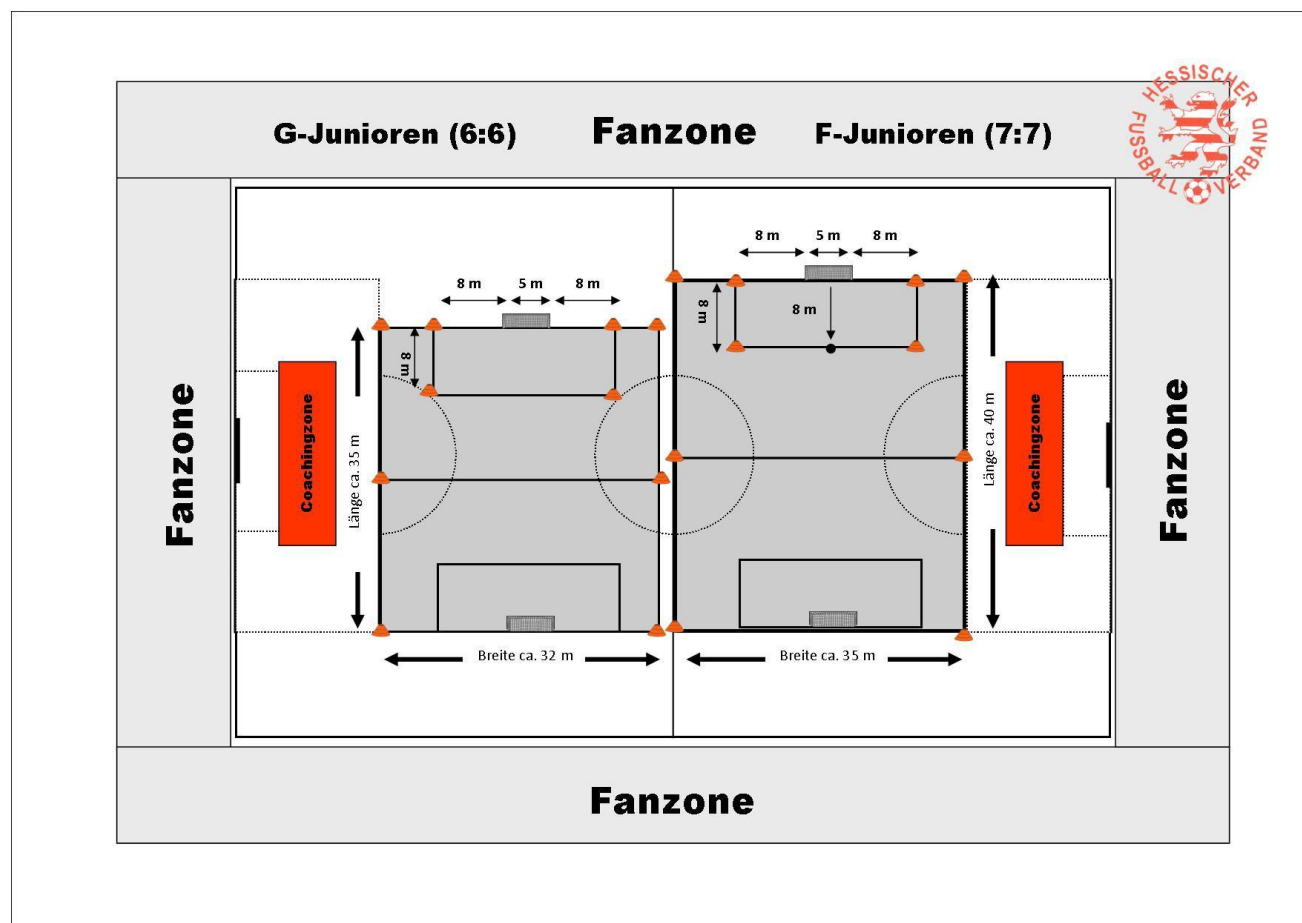
Bei Schul- und Kirchenfreizeiten wird eine Verlegung nur unter Vorlage und/oder entsprechender Belege genehmigt. Achtung: Eine nachvollziehbare Begründung ist anzugeben.

Die Verlegung des Spiels gilt erst nach Zustimmung des Klassenleiters als genehmigt.

4. Spielfeldmaße

Grundsätzlich gelten die von den Kreisjugendausschüssen in den dortigen Durchführungsbestimmungen festgelegten Spielfeldgrößen. Siehe aber auch in den Allgemeinen Richtlinien des VJA.

F-Junioren: ca. 35 x 40 m (7 gegen 7) und G-Junioren: ca. 32 x 35 m (6 gegen 6)



Die bei solchen Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstemeln gekennzeichnet werden.



5. Spielbericht – Online (elektronischer Spielbericht)

Für die Nutzung des elektronischen Spielberichtes gilt:

Spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn muss der Platzverein kontrollieren, dass beide Vereine den ordnungsgemäß ausgefüllten Onlinespielbericht freigegeben haben. Sollte vor Ort keine Onlineprüfung möglich sein, sind die Aufstellung und die ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Bildern beider Trainern/Betreuern zur Prüfung vorzulegen. Änderungen dürfen nach der Freigabe nur durch den SR/Heimverein vorgenommen werden.

Bei fehlendem Lichtbild im digitalen Spielerpass und fehlender Legitimation haben die Vereine unaufgefordert einen Online-Ausdruck mit Unterschrift des verantwortlichen Trainers dem Klassenleiter zuzusenden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 71 Nr.2 SpO legitimieren kann.

Der Schiedsrichter/Heimverein ist verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen. Er hat die erforderlichen Angaben unmittelbar nach Ende des Spiels vorzunehmen und den Spielbericht freizugeben. Zuwiderhandlungen können gem. § 18 StrO geahndet werden.

Die Eintragung eines Platzordnerobmannes und eines Hygienebeauftragten ist Pflicht. Eingetragen werden müssen auch beide Mannschaftsbetreuer.

Entgegen anders lautender Regelungen beim HFV, verzichtet der KJA Darmstadt bis auf weiteres auf die Eintragungen der Auswechslungen von Spielern im elektronischen Spielbericht. Sind keine Eintragungen vorhanden, gelten alle auf dem Spielbericht aufgeführten Spieler als eingesetzt.

Vorkommnisse sind im Feld „Bemerkungen“ anzugeben.

Bei Systemausfall wird ein Papier-Spielbericht verwendet. In diesem Fall sind die Vereine für die Ergebnismeldung ins DFB-Net verantwortlich (siehe Punkt 7).

6. Bei Ausfall des elektronischen Spielberichtes ist wie folgt zu verfahren:

Ausfüllen des handgeschriebenen Spielberichtes. Hierfür sind nur die Original- Spielberichtsformulare des HFV zu verwenden. (einfach)

Die Spielberichte müssen vom Heimverein korrekt und vollständig mit der Anschrift des Klassenleiters, Spielnummer, Spielpaarung, Datum, Spielklasse, Spielgruppe, Ergebnis usw. ausgefüllt werden. Eingetragen werden müssen beide Mannschaftsbetreuer sowie der Platzordnerobmann. Der Platzordnerobmann muss als solcher eindeutig erkennbar sein. Rückennummern der Spieler müssen mit dem Spielbericht übereinstimmen.

Der Originalspielbericht ist nach dem Spiel vom Heimverein innerhalb von 24 Stunden an den jeweiligen Klassenleiter zu senden. Hierfür stellt der Platzverein einen ausreichend frankierten Briefumschlag zur Verfügung.



7. Meldungen an das DFB-Net/Ergebniseingabe

Die Vereine sind verpflichtet, eventuelle Spielausfälle an das DFB-Net zu melden. Spielergebnisse werden nicht veröffentlicht.

8. Sicherheitsbestimmungen:

Zur Vermeidung von Unfällen sind die Kleinfeldtore so im Boden zu verankern oder an Geländern zu befestigen, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Falle ausgeschlossen werden kann. Der Heimverein ist hierfür haftbar.

Für den Kreisjugendausschuss

August 2021

Christophe Hotz
Kreisjugendwart